

Buchvorstellungen

Redaktioneller Hinweis: Die Kurzbeschreibungen sind den Klappentexten der Bücher entnommen.

"Das letzte Hemd ist bunt: Die neue Freiheit in der Sterbekultur"

von Fritz Roth, Campus Verlag, 1. Auflage September 2011, 189 Seiten, ISBN-13: 978-3593394763, €19,99

Kurzbeschreibung

"Der Tod ist der beste Lehrmeister zu bürgerlichem Ungehorsam." (Fritz Roth)
Unser ganzes Leben lang streben wir nach Selbstbestimmtheit und Autonomie. Doch als Trauernde lassen wir uns unsere Toten stehlen. Wir haben gelernt, zu delegieren, uns auf »Experten« zu verlassen. Und spätestens, wenn wir persönlich mit dem Verlust eines nahe stehenden Menschen konfrontiert sind oder wenn uns eine lebensbedrohliche Krankheit überkommt, erkennen wir schmerzlich, dass die alten Rituale nicht mehr passen. Wir sind als Individuen und auch als Gesellschaft gefordert, eine neue Sterbe- und Trauerkultur zu entwickeln. Wollen wir unser Leben (bis zum Ende) gestalten oder nur verwalten? Wie ist es um den Wert der Individualität bestellt, wenn wir sie im entscheidenden Moment verschenken? Trauer sollte wie jede Krise nicht als lästiges Hindernis, sondern als langer Weg einer Veränderung verstanden werden. Dann erst können wir die Chancen dieser Erfahrung nutzen und erkennen: Auch allem Ende wohnt ein Zauber inne.

